

1 EINFÜHRUNG	6
1.1 Persönliche Vorbemerkung	6
1.2 Fragestellung der Untersuchung	7
1.3 Untersuchungsgegenstand und Vorgehensweise	9
1.4 Grafische Darstellung der Ergebnisse	15
2 GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DER STADT OFFENBACH	20
3 THEORETISCHE ORIENTIERUNG	37
3.1 Sozial-ökonomische Bedingungen der Stadtentwicklung in der BRD	37
3.1.1 Stadtentwicklung im Fordismus	37
3.1.2 Fordismuskrise und postfordistische Formation	40
3.1.3 Tertiarisierung	46
3.1.4 Folgen für städtische Teilgebiete - die dreigeteilte Stadt	51
3.1.5 Neue Ungleichheiten und Lebensstile	52
3.1.6 Gentrification, Aufwertung und deren Folgen	56
3.2 Armut und Sozialhilfe	63
3.2.1 Armutsforschung	63
3.2.2 Armut bei Ausländern	66
3.2.3 Verzeitlichung von Armut	69
3.2.4 Lebensstile, Individualisierung und Armutslagen	71
3.2.5 Armutskonzentrationen: Modell der Zwei-Drittel-Gesellschaft versus Risikomodell	72
3.2.6 Sozialhilfebezug als Armutsgrenze	74
3.2.7 Risiken des Abstiegs in Armut	77
3.2.8 Sozialräumliche Konsequenzen und Konzentrationsprozesse von Armut	79
3.2.9 Lokale Armut Becken und Soziale Brennpunkte	81
3.3 Sozialökologie	84

3.3.1 Kultur und Umwelt in der Sozialökologie	86
3.3.2 Sozialökologische Ansätze	88
3.3.2.1 Burgess, Park und McKenzie und die concentric zones	88
3.3.2.2 Wirth's natural areas	91
3.3.2.3 Duncans und Schnores ökologischer Komplex	92
3.3.2.4 Sozialtraumanalyse nach Shevky und Bell	93
3.3.3 Stadt und Gemeinde als Untersuchungsgegenstand der Sozialökologie	94

4 BEGRÜNDUNG DES UNTERSUCHUNGSANSATZES UND KONZEPTUALISIERUNG **97**

4.1 Stadtmodelle und verwandte Methoden	98
4.1.1 Stadtmodelle nach Friedrichs und Falk	98
4.1.2 Faktorialökologische Untersuchungen der städtischen Teilgebiete	104
4.1.3 Segregation und Segregationsmessung	106
4.1.4 Korrelationsanalyse	109
4.1.5 Faktorenanalyse	110
4.1.6 Clusteranalyse	111
4.2 Daten und Indikatoren	113
4.2.1 Datenquellen und Datenverarbeitung	113
4.2.2 Sozialhilfedaten	114
4.2.3 Strukturdaten	115
4.2.4 Aktualisierung der Daten	118
4.2.5 Indikatoren der sozialen Differenzierung	120
4.2.6 Indikatoren der räumlichen Differenzierung	125
4.2.7 Indikatoren der Sozialhilfe	126
4.3 Methodische Überlegungen	129
4.3.1 Darstellung der Aggregationsproblematik	129
4.3.2 Aggregationsebene Quadrant	130
4.3.3 Korrelationen auf verschiedenen Aggregationsebenen	131
4.3.3 Ungleiche Größe der Teilgebiete	136
4.3.4 Abweichungen von der Normalverteilung	137
4.3.5 Bewohner in Altenheimen	139
4.4 Hypothesen	140

5	ERGEBNISSE	150
5.1	Beschreibung der Stadt Offenbach und ihrer statistischen Bezirke	150
5.2	Korrelationen zur sozialen und räumlichen Differenzierung und zur Sozialhilfe	160
5.3	Ergebnisse der Faktorenanalysen	169
5.4	Hypothesenprüfung	186
5.4.1	Statushohe Gebiete und Gentrification	202
5.5	Abgefilterte Teilgebiete und soziale Brennpunkte	205
5.5.1	Typ 2 oder: Wir basteln einen sozialen Brennpunkt	231
6	INTERPRETATION DER ERGEBNISSE	237
6.1	Auflösung	237
6.2	Großflächige Armutsverteilung	239
6.3	Kleinräumige Armutskonzentrationen	240
6.4	Homogene Teilgebiete	243
6.5	Zwei-Drittel-Modell versus Risikomodell	244
6.6	Folgerungen	245
6.7	Persönliches Schlußwort und Dank	254
6.8	Zusammenfassung der Ergebnisse	255
7	ANHANG	258
7.1	Variablen und Indikatoren der Volkszählung und der Gebäude- und Arbeitsstättenzählung vom 27.Mai 1987	258
7.2	Indikatorenübersicht - Ausklappblatt	258

7.4 Anmerkungen	260
7.4.1 Pearson-Bravais-Korrelationskoeffizient	260
7.5 Verzeichnis der Abbildungen, Diagramme und Tabellen	262
8 LITERATUR	265
9 ANLAGEN	
9.1 Lebenslauf	271
9.2 Erklärungen gemäß § 7 Absatz (3) Unterabsätze c), d), e), f) und g) der Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main	274
